

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	13 (1959)
Heft:	10: Van den Broek und Bakema
Artikel:	Rundfunkgebäude von Radio Nederland in Hilversum = Bâtiment des studios de Radio Nederland à Hilversum = Broadcasting house for Radio Netherlands in Hilversum
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-330134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

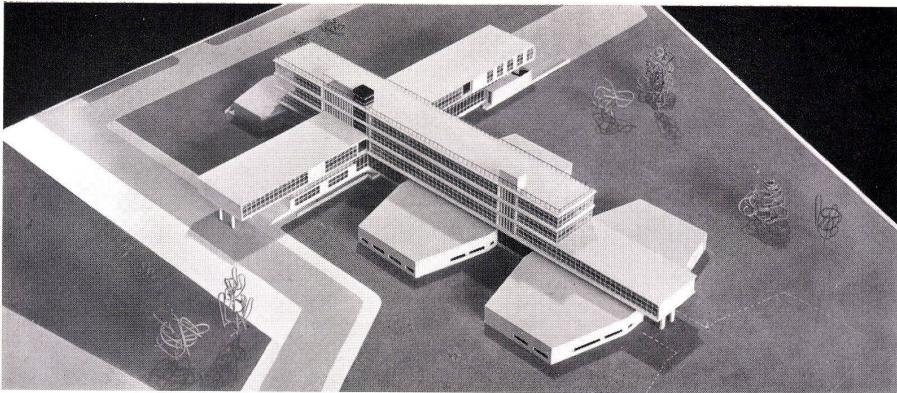
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



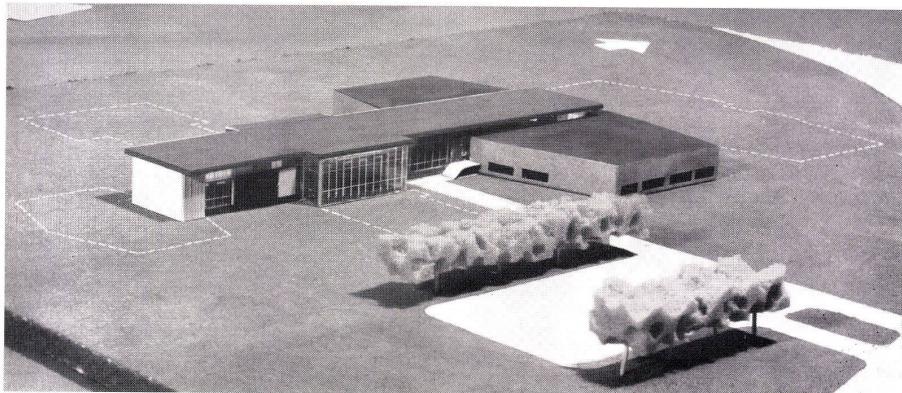
Rundfunkgebäude von Radio Nederland in Hilversum

Bâtiment des studios de Radio Nederland à Hilversum

Broadcasting house for Radio Netherlands in Hilversum

Entwurf 1955

1. Bauabschnitt gebaut 1958



1

Modell der Gesamtanlage, von Nordosten gesehen.
Maquette de l'ensemble vu du nord-est.
General model seen from the north-east.

2

Modell des ersten Bauabschnitts, von Südosten gesehen.
Der Platz mit den Bäumen im Vordergrund bezeichnet die Stelle, an der sich im Vollausbau der Haupteingang befinden wird.
Maquette de la 1^e étape de construction, vue du sud-est.
La place avec les arbres au premier plan marque l'endroit auquel se trouvera l'entrée principale, une fois l'ensemble réalisé.
Model of first stage of construction seen from the south-east. The square with trees in the foreground marks the spot where the main entrance will be once the whole plan is realized.

3

Grundriß Obergeschoß im Vollausbau 1:1000.
Plan de l'étage supérieur définitif.
Plan for the final upper storey.

2

Plan for the final upper storey.

4

Grundriß Erdgeschoß 1:1000. Die schraffierte Flächen bezeichnen jene Bauteile, die im ersten Bauabschnitt ausgeführt werden sind.
Plan du rez-de-chaussée. Les surfaces hachurées marquent les parties qui seront exécutées pendant la 1^e étape de construction.

Ground-floor plan. The cross-hatched parts show the parts which will be built in the first building stage.

1 Eingang / Entrée / Entrance

2 Zentrale Halle / Hall central / Central hall

3 Treppe am Kreuzpunkt des viergeschossigen Längstraktes und des zweigeschossigen Quertraktes. / Escalier au point d'intersection du pavillon longitudinal de 4 étages et du pavillon transversal de 2 étages / Staircase at the point where the 4-storey longitudinal section is intersected by the 2-storey transverse section of the building.

4 Studiotrakt / Pavillon des studios / Studio building

5

Provisorischer Eingang zu den Studios. Das Bild zeigt den konstruktiven Aufbau der mehrgeschossigen Gebäude im Querschnitt: die Pfeiler sind in die Flucht der Gangwände der Bürogrundrisse gesetzt; die Decke kragt beidseitig frei aus. Auf diese Weise können die Studiostrukte unabhängig von der Konstruktion des viergeschossigen Hauptbaus ausgeführt werden.
Entrée provisoire des studios. L'image montre la structure constructive des bâtiments de plusieurs étages en coupe transversale: les piliers sont situés dans l'alignement des murs de couloir des plans de bureaux; le plafond est en cantilever sur les deux côtés. Ainsi les pavillons de studios peuvent être exécutés indépendamment de la construction du bâtiment principal à 4 étages.

Provisional entrance to the studios. The picture shows a cross-section of the construction of the several-storeyed buildings: the pillars are set in alignment with the corridor walls of the office ground-plan; the cantilever ceiling projects freely on both sides. In this way the studio buildings can be built independently of the construction of the 4-storey main building.

6

Blick von der Halle auf den westlichen Studiotrakt.
Vue du hall vers le pavillon ouest des studios.
View from the hall towards the west studio building.

7

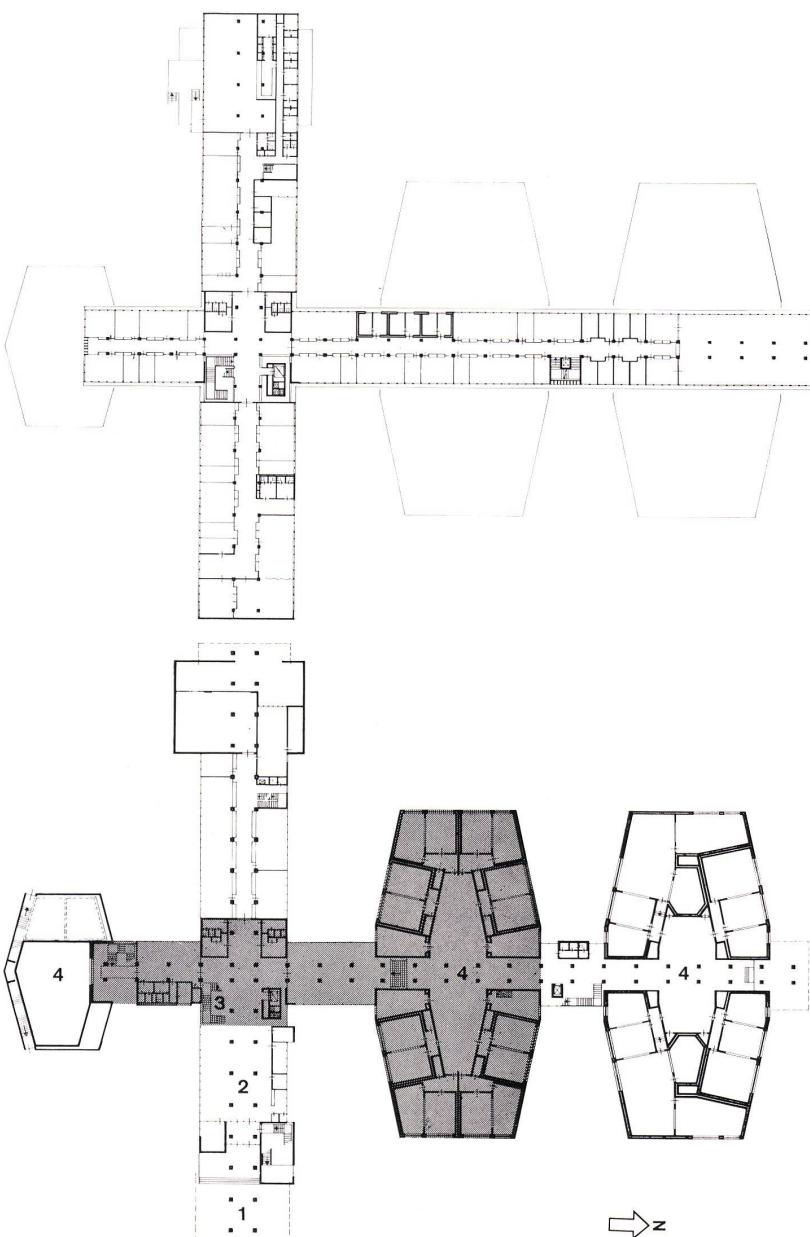
Ansicht von Nordwesten auf den Studiotrakt.
Pavillon des studios vu du nord-ouest.
Studio building seen from the north-west.

8

Haupttreppe im Keller.
Escalier principal de la cave.
Main staircase in cellar.

9

Gang im Studiotrakt. Links die Treppe zur Verbindungs-halle.
Couloir dans le pavillon de studios. A gauche l'escalier du hall de communication.
Corridor in studio section. The staircase of the connecting hall is on the left.



→ z



7

Im umfangreichen Bauprogramm können fünf Hauptgruppen unterschieden werden:

Senderäume und technischer Dienst,
Programmabteilung,
Direktion,
Verwaltung, Empfang, Kasse,
Kantine, Archive, Garderoben usw.

Im langen, zweigeschossigen Ost-West-Flügel befinden sich im Obergeschoß die Räume für die Direktion und Administration, im Erdgeschoß die Räume für den allgemeinen Gebrauch (z. B. die Eingangshalle). In einem viergeschossigen Längstrakt sind alle Räume untergebracht, die für die Vorbereitung und Sendung der Programme nötig sind. Die

Studios liegen in zwei kleineren Querflügeln im Erdgeschoß.

Im dritten Obergeschoß des Haupttraktes wird das Programmmaterial zusammengestellt, besonders der Stoff für gesprochene Sendungen; im zweiten Obergeschoß wird es sendefähig verarbeitet. Im ersten Obergeschoß liegen jene Räume, die mit den Senderäumen in engem Kontakt sein müssen (Regisseure, Diskothek usw.).

Der Studiokomplex ist für ein vielfältiges Sendeprogramm für das Inland und vor allem für das Ausland ausgestattet (niederländische Kolonien im Fernen Osten und in Südamerika, Curaçao).

Um keine Pfeiler durch die Studios führen zu müssen und um die Fassaden freizuhalten, wurde von einem Pfeilersystem abgesehen, das in oder hinter den Fassaden hochgeführt wird. An seiner Stelle wurde ein System gewählt, bei dem die Pfeiler im Bereich der Korridorwände stehen und die Massivplatten um die Tiefe der Büroräume 4 m frei auskragen. Dieses Konstruktionssystem bietet verschiedene Vorteile, ist aber teurer als ein System, bei dem die Decken von Unterzug zu Unterzug gespannt werden.

Im 1. Bauabschnitt ist der mittlere Studioblock und der zentrale Teil der Eingangshalle gebaut worden. üe



9